

Grafring gewinnt und ist Tabellenführer

22.01.2018 12:00 von Johannes Oswald

Am Sonntagnachmittag war es endlich soweit – der TSV Grafring hatte wieder Heimspiel und auch wenn Sonntagnachmittag ein ungewohnter Zeitpunkt für ein Bundesligaheimspiel ist, war die Jahnsporthalle gut gefüllt und so spielten die Bärenstädter wie gewohnt vor lautstarkem Publikum und mit vielen Fans im Rücken gegen den SSC Karlsruhe.

Auch sportlich konnte der TSV an die Ergebnisse der vergangenen Heimspiele anknüpfen. Trotz schwacher Leistung im eigenen Aufschlag dominierten die Mannen um Coach Alexander Hezareh die Partie. Der Block stand sicher und gemeinsam mit perfekt eingestellter Abwehr machten es die Hausherren den Gästen aus Karlsruhe schwer. Kaum ein gegnerischer Angriff fand den direkten Weg ins Grafringer Feld. Auf der anderen Seite funktionierte das Grafringer Angriffsspiel sehr gut. Dank guter Annahme und variablem Zuspiel dominierte der TSV die Partie. Der erste Satz ging mit 25:18 an das Heimteam und auch der zweite Satz ging mit 25:21 an Grafring. Nach einer tollen Showeinlage der „High Energy“ konnte das Grafringer Team an die gute Leistung anknüpfen und auch Satz drei mit 25:22 für sich entscheiden. Mit dem siebten Sieg im siebten Heimspiel schieben sich die Grafringer an die Tabellenspitze.

Mit nunmehr 35 Punkten aus 15 Spielen hat der TSV Grafring aktuell schon zwei Punkte mehr, als am Ende der kompletten vergangenen Saison. Das ist ein sehr guter Zwischenstand und eine gute Ausgangsposition für die noch schwere und lange Saison. Grafrings Manager Oswald bremst weiterhin die Euphorie: „Die letzten Jahre haben wir immer bis zuletzt gegen den Abstieg gekämpft – aktuell läuft es sehr gut, aber kein Grund plötzlich von erster Liga, Meisterschaft oder Aufstieg zu reden. Wir wissen alle wo wir herkommen und wie eng die Liga ist. Wir denken wie in den letzten Jahren von Spiel zu Spiel und abgerechnet wird Ende April.“ Dennoch dürfte der Blick auf die Tabelle den Verantwortlichen Freude bereiten.

Nächsten Samstag sind die Grafringer in Leipzig zu Gast und dann stehen zwei schwere Heimspiele gegen Hammelburg (03.02.) und Fellbach (10.02.) an. Dann wieder zur gewohnten Zeit – Samstagabend um 19:00 Uhr in der Grafringer Jahnsporthalle.

Foto: Marc Geisler